

Kalklöser Tiron-A

Beschreibung: Schnellwirkender Kalksteinlöser mit hoher Steinlösekraft durch starke, organische und biologisch abbaubare Säure. Die hochwertige Breitbandinhibitor-Kombination ermöglicht den Einsatz auch bei Buntmetallen. Konzentrat entwickelt saure Dämpfe.

Kenndaten: Dichte: ca. 1,18 g/cm³ Farbe: rötlich

Bereich: Für die chemische Reinigung wasserführender Anlagen und Geräte z.B. Durchlauf-erhitzer, Heizanlagen, Boiler, Kühlsysteme, Wärmeaustauscher, Kondensatoren, Öl kühler, Spritzgußmaschinen, Blasformen, Extruderkühlungen, Rohrleitungen, Klimaanlage, Autokühler, Anlagenteile von Springbrunnen, Gastherme, im Installations- und Sanitärbereich.

Metallangriff: Tiron-A kann angewandt werden bei Eisen, Stahl, Guß, Chromnickelstahl, Kupfer, Messing, Zinn, Aluminium ausgenommen Zink und Magnesium.

Steinlösekraft: Alle kalkhaltigen Ablagerungen werden restlos entfernt. Löslichkeitsgarantie bei Einsendung einer Steinprobe und kostenloser Untersuchung in unserem Labor. Bei nicht kalkhaltigen, schwerlöslichen Steinen kann mit einer Sonderbehandlung die Ablagerung gelöst werden.

Erfolg: ⇒ **Löst schnell und gründlich Kalk, Rost und Schlamm**

⇒ **Hoher Schutzwert auch bei Aluminium**

⇒ **Reinigt hygienisch und sauber**

⇒ **Spart Energie durch besseren Wärmeübergang**

⇒ **Weniger Störungen und Geräteschäden infolge Inkrustierung**

Anwendung: Anlagen entleeren und entschlammern. Zur Hälfte mit Wasser füllen und berechnete Tiron-A Menge langsam zugeben. 10-20 kg Tiron-A auf 100 Liter Wasserinhalt (10 - 20%ig). Nach 1-2 Stunden mit Wasser bis Steinansatz auffüllen. Gasentwicklung abziehen lassen - Öffnung freihalten. Wärme beschleunigt Lösevorgang (max. bis 60°C).

Unverbrauchtes Tiron-A mit Säureneutralisator CO Art.Nr. 682 neutralisieren und in Kanalisation einleiten. Gründlich mit Wasser spülen.

Ausführliche Packungsbeilage beachten.

Bei kleineren Anlagen, Geräten und Rohrsystemen empfehlen wir den Einsatz einer säurefesten Umwälzpumpe . Dauernde Zirkulation beschleunigt den Lösevorgang.

Dichtungen: Styrol-Polybutadien, Silikonkautschuk, Methylpenten-Polymere, Epichlorpolymer, Buna, Isobutylen, Polyethylen, Polypropylen, Perbunan, Neoprene, Hypalon, Teflon sind geeignet. Nicht geeignet bei Urethan, Viton, Fluorsilikon, Naturkautschuk.

b.w.

Diese Produktinformation wurde auf Grund umfangreicher Versuche und Erfahrungen zusammengestellt. Änderungen auf Grund neuer Erkenntnisse bleiben vorbehalten.

Kunststoffe: Polyethylen, Polypropylen, Polystyrol, Teflon, Silikon, PVD, glasfaserverstärktes ungesättigtes Polyesterharz bis 60°C sind beständig. Nicht geeignet bei Polyamid, Polycarbonat, PVC > 40°C, Polyacetal, Styrolacrylnitril.

Berechnung: Berechnung der notwendigen Menge bei Anlagen:

Benötigte Menge: $A \times d = \text{ca. kg Tiron-A}$

A = Fläche mit Ablagerungen (Heizfläche) in m²

d = durchschnittliche Steindicke in mm

(bei Annahme eines Raumgewichts von 1 g/m³)

Bei nicht berechenbaren Anlagen: 10 - 20% Tiron-A vom Wasserinhalt.

Prüfung: Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem.

Metallangriffszahlen in g/m²h bei 60°C

Metall	Eisen ST 37	Eisen H2	Guß	V2A	V4A	Kupfer	Messing	Blei	Zinn	Alu elox.	Alu
Tiron-A 20%ig	0,8	1,3	23,5	0,01	0,06	0,08	0,1	0,6	0,3	2,1	0,7
Schutzwert in % (8%ige Salzsäure)	99,5	98,1	98,4	99,8	99,3	80,8	*	*	98	92,6	99,9

* Metallangriff der Säure gering, deshalb keinen Schutzwert berechnet.

Ökologie: Umweltinformation

⇒ **Biologisch abbaubare organische Säure**

⇒ **Umweltneutrale Verpackung**

Kann schadlos recycelt, deponiert oder verbrannt werden.

Gefahren- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

hinweise: H 302 + H 332 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken und Einatmen.

Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Haltbarkeit: Mindestens 1 Jahr.

Verbrauch: 1 Liter Tiron-A löst ca. 900 g Kalk

Packungen: Flaschen 1000 ml, Karton mit 12 Flaschen

Kanister 25 kg brutto

Diese Produktinformation wurde auf Grund umfangreicher Versuche und Erfahrungen zusammengestellt. Änderungen auf Grund neuer Erkenntnisse bleiben vorbehalten.